

### Der Treibhauseffekt

Die meisten unserer Fahrzeuge brauchen Energie und stoßen CO<sub>2</sub> aus. CO<sub>2</sub> steht für Kohlenstoffdioxid. Es ist ein Gas und besteht aus Kohlenstoff und Wasserstoff. In geringen Mengen ist CO<sub>2</sub> kein Problem, es entsteht zum Beispiel, wenn wir ausatmen.

Aber auch bei der Herstellung von Waren und vielen Formen der Energiegewinnung entsteht CO<sub>2</sub>. Deswegen steigt die Menge an CO<sub>2</sub> in der Luft seit Jahrzehnten an. Die steigende CO<sub>2</sub>-Menge beeinflusst unser Klima. Man spricht auch vom Treibhauseffekt.

In einem Treibhaus ist es auch bei niedrigen Außentemperaturen warm. Die Sonnenstrahlen gelangen nämlich durch das Glas und heizen es auf. Die Glaswände verhindern, dass die Wärme wieder entweichen kann.

Um die Erde liegt eine Schicht aus verschiedenen Gasen, die Atmosphäre. Sie funktioniert wie die Glaswände beim Treibhaus. Die Sonne strahlt auf die Erde. Die Atmosphäre sorgt dafür, dass ein Teil der Sonnenenergie als Wärme bleibt. Je mehr CO<sub>2</sub> in der Luft ist, desto mehr wärmt sich die Erde unter der Gasschicht auf.

aus: Söhnke Callsen; Lena Steffinger, Alles in Bewegung  
© 2022 Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel, S. 62/63.



### Aufgaben

1. Unterstreiche alle Begriffe im Text, die auf der Tafel stehen.
2. Lies dir den Text gut durch. Nutze das Glossar, wenn du ein Wort nicht verstehst.
3. Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
CO <sub>2</sub> ist die Abkürzung für Kohlenstoffdioxid.		
CO <sub>2</sub> brauchen wir zum Einatmen.		
Die Menge an CO <sub>2</sub> in der Luft sinkt durch die Herstellung von Waren.		
In einem Treibhaus staut sich die Wärme, weil die Sonnenstrahlen durch das Glas nicht so gut wieder nach draußen können.		
Je mehr CO <sub>2</sub> in der Luft ist, desto wärmer wird es auf der Erde.		